

Akademie der
Toblacher Gespräche

Accademia dei
Colloqui di Dobbiaco



Stefanie Waldner

Airbnb und alpiner Tourismus

Airbnb und alpiner Tourismus

Aus der Sharing Economy, der Ökonomie des Teilens, ergeben sich zahlreiche Risiken und Chancen für die einzelnen Wirtschaftssektoren. Unter anderem wird auch der Tourismus von dieser neuen Form des Wirtschaftens beeinflusst. Dabei erfahren nicht alle Akteure des Tourismussektors den gleichen Grad an Einfluss und ein Unterschied besteht auch in der geographischen Gegebenheit einer Destination. Somit wird der alpine Tourismus, im Gegensatz zum urbanen Tourismus, in einem anderen Maß von der Sharing Economy und den daraus resultierenden Plattformen, wie beispielsweise Airbnb, beeinflusst. Die Gründe für diese ungleichmäßige Verteilung sind zahlreich. Doch unter anderem spiegelt sich hier eine Voraussetzung für den Erfolg aller Sharing Economy Unternehmen wieder, nämlich die Erreichung einer kritischen Masse. Diese kann in urbanen Gegenden schneller und einfacher erreicht werden als in alpin geprägten Destinationen.

Der Kurzbeitrag befasst sich mit den Risiken und Chancen der Sharing Economy für die alpinen Tourismusdestinationen und im speziellen mit der Plattform Airbnb. Zudem wird erläutert, welche wichtigen Erkenntnisse der Unterkunftssektor aus den Geschäftsstrategien von Airbnb ziehen kann und umgekehrt.